

*Regesten Konrads III.:*

Weil sich die Überarbeitung der von Dr.Dr. Jan Niederkorn (Wien) vorgelegten Regestenentwürfe aufwendiger als erwartet gestaltet, wird Dr. Karel Hruza (Wien) das begutachtungsfähige Druckmanuskript erst 2004 fertigstellen.

*Regesten Friedrichs I.:*

Prof. Dr. Ferdinand Opll (Wien) hat die Erarbeitung des vierten, die Jahre 1181-1190 umfassenden Teilbandes mit der Erfassung der historiographischen Überlieferung bis zum Frühjahr 1185 einschließlich der Aussöhnung mit Mailand und der Wiedererrichtung von Crema fortgesetzt. Obwohl die bevorstehende Aufbereitung der Nachrichten über den Kreuzzug von 1189/90 schwierig werden dürfte, erwartet er weiterhin, die historiographischen Regesten des gesamten Zeitraums bis Ende 2005 formuliert zu haben.

*Papstregesten 1181-1198:*

Im Rahmen eines außertariflichen Vertrages hat die schon im März 2003 in den Ruhestand verabschiedete Dr. Katrin Baaken ihre rund 720 Regesten für Frankreich, Italien und die Schweiz für den zweiten, den Pontifikat Lucius' III. abschließenden Faszikel im Herbst abgeschlossen. Seitdem stellt sie mit Dr. Ulrich Schmidt, der die übrigen 535 Regesten beisteuert, das in Kürze begutachtungsfähige Druckmanuskript her. Zu Beratungen über die Fortführung des Projekts hat die Kommission eine Subkommission eingesetzt.

*Regesten Albrechts I.:*

Prof. Dr. Winfried Stelzer (Wien) und seine Mitarbeiter/innen haben die vorliegenden Regestenentwürfe für den ersten, die Jahre 1298-1302 umfassenden Faszikel einer umfangreichen Gesamtrevision unterzogen, die Kommentierung komplettiert und aufwendige Untersuchungen der Formularbücher und Formelsammlungen abgeschlossen, die sich bei der Durchsicht der Überlieferungsangaben aufdrängten. Das Manuskript steht noch aus.

*Regesten Heinrichs VII.:*

Das von Prof. Dr. Kurt-Ulrich Jäschke und Prof. Dr. Peter Thorau (beide Saarbrücken) vorgelegte Manuskript des ersten Teilbandes mit der registrierten Überlieferung aus den nordalpinen Archiven und Bibliotheken einschließlich der Historiographie wird nach seiner internen Begutachtung überarbeitet und dann in Druck gehen.

*Regesten Ludwigs des Bayern:*

Prof. Dr. Michael Menzel (Berlin/München) ist als Mitarbeiter ausgeschieden und hat eine Akademieprofessur in Berlin angetreten, wird das Projekt jedoch als zugewähltes Kommissionsmitglied weiterhin leiten und seitens der Kommission als Herausgeber fungieren. Das von ihm erarbeitete siebte Heft der Reihe mit 725 Regesten aus den Archiven und Bibliotheken Ober- und Nie-